

Newsletter Ausgabe 305

für Eggetsberger.NET, PcE Effect Project (PEP) & Caladon

Herzlich willkommen bei der Newsletter Ausgabe Nr. 305: November 2018!

PEP.tech 2018 & Weihnachts- Aktionen

Mehrmals (ca. 1 – 3 Mal) monatlich bekommen Sie von uns kostenlos per E-Mail top-aktuelle Meldungen aus den Bereichen Medizin, länger leben, Biofeedback, Biomesstechnik, Verhaltensforschung, Physik und Psychologie. Darüber hinaus werden Sie über unsere neuesten Forschungsergebnisse, Produkte und die aktuellen Seminartermine informiert.

[» Zum Newsletter Archiv](#)

Aktuelle Themen:

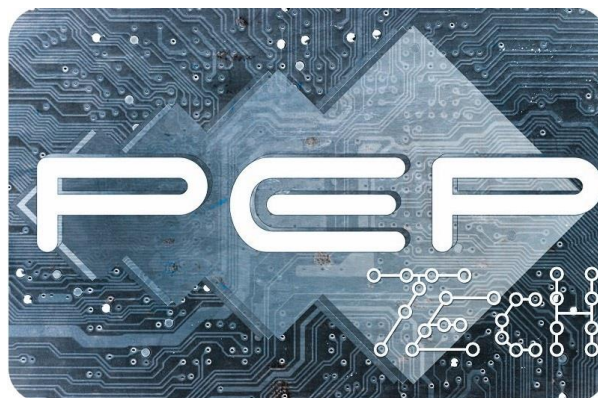
1. PEP.tech 2018
2. Am Tag heilen Wunden schneller
3. Weihnachten in unseren Online- Shops
4. Intelligenz in den Genen?
5. Veränderter Musikgeschmack durch Gehirn- Stimulation

1. PEP.tech 2018

24.11.2018

Ende November laden wir wieder zu unserer Technik- Hausmesse PEP.tech ein!

Das Thema der Messe in diesem Jahr lautet: "Der Pce Effekt - Wege der schöpferischen Kraft"!



Wie schon am Titel erkennbar, dreht sich dieses Jahr alles um neue Erkenntnisse und Entwicklungen rund um den Pce Effekt.

Im Rahmen der PEP.tech 2018 erwarten Sie wieder spannende Vorträge und Produktpräsentationen zu den diesjährigen Schwerpunkten.

Die PEP.tech ist die ideale Gelegenheit um in einer ungezwungenen Atmosphäre unsere Arbeit,

die Entwicklungen und unser Team näher kennenzulernen.

Der Start der Veranstaltung ist am 24. November um 13:00 Uhr!

Das Programm:

- 13:00 - Begrüßung
- 13:30 - Der Pce Effekt - Wege der schöpferischen Kraft
- 15:00 - Entwicklung der weiblichen, spirituellen Kraft
- 16:00 - Ein Jahr mit der Neuen Zellaktivierung
- 17:00 - Weiterentwicklungen von Hardware und Software

Im Anschluss an das Programm haben Sie die Möglichkeit, die neuen Entwicklungen selbst zu testen!

ACHTUNG: Aus organisatorischen Gründen bitten wir um rechtzeitige Anmeldung!

PEP.tech 2018

Wann: 24.11.2017 ab 13:00 Uhr

Wo: PEP Center | Schottenfeldgasse 60/3/35, 1070 Wien

Eintritt: FREI

Anmeldung: [DIREKTLINK!](#)

2. Am Tag heilen Wunden schneller gilt auch bei Operationen

Wenn man sich verletzt, schneidet oder verbrennt, ist es besser wenn es tagsüber geschieht. Denn, - wie Forscher erkannten, heilen Wunden am Tag deutlich schneller als in der Nacht. Offenbar - so die Forscher - spielt die innere Uhr auch bei der Wundheilung eine Rolle.

Die innere Uhr steuert nicht nur den Schlaf-Wach-Rhythmus, sondern auch zahlreiche andere Körperfunktionen von der Körpertemperatur bis zum Stoffwechsel. Lange dachte man, dass der Taktgeber für alle Abläufe im Gehirn sitzt, im Nucleus suprachiasmaticus, einer Region des Hypothalamus. Mittlerweile weiß man, dass auch jede einzelne Zelle ihre eigene Uhr hat. Das gilt auch für bestimmte Bindegewebszellen, die sogenannten Fibroblasten, wie die Forscher um Nathaniel Hoyle von Medical Resarch Center Laboratory of Molecular Biology in Cambridge berichten. Der Wechsel von Tag und Nacht spiegelt sich demnach auch in der Aktivität ihrer Gene.

Die richtige Zeit heilt Wunden

Fibroblasten sind bei der Wundheilung wesentlich. Wird die Haut verletzt, z.B. durch einen Schnitt, sammeln sich die Zellen in der Wunde und legen damit den Grundstein für die nachwachsende Haut. Dass sich der zelluläre Tag-Nacht-Rhythmus auf den Heilungsfortschritt auswirkt, haben die Forscher vorerst an Hautzellen von Mäusen im Labor sowie bei verletzten Tieren untersucht. In beiden Fällen zeigte sich, dass sich tagsüber mehr als doppelt so viele Fibroblasten in einer frischen Wunde sammeln.

Es zeigte sich: Die innere Uhr steuert nicht nur den Schlaf-Wach-Rhythmus, sondern auch zahlreiche andere Körperfunktionen von der Körpertemperatur bis zum Stoffwechsel. Lange dachte man, dass der Taktgeber für alle Abläufe im Gehirn sitzt, im Nucleus suprachiasmaticus, einer Region des Hypothalamus. Mittlerweile weiß man, dass auch einzelne Zellen ihre eigene

Uhr haben.

Um zu überprüfen, ob es bei Menschen einen ähnlichen Tageszeiteffekt gibt, hat das Team anschließend Daten aus der International Burn Injury Database analysiert.

Bei den gesammelten Aufzeichnungen über Brandverletzungen wird dort auch die Uhrzeit angeführt. Die Daten zeigen: Der Zeitpunkt der Verletzung wirkt sich tatsächlich (wie bei den Tierversuchen schon festgestellt) auf die Heilung aus, und zwar deutlich. Nächtliche Verbrennungen brauchten im Durchschnitt um elf Tage länger, um vollständig zu heilen, nämlich 28 im Vergleich zu nur 17 Tagen. Die Heilung ist tagsüber also um etwa 60 Prozent schneller.

Dass die Wundheilung mit dem Tagesrhythmus verbunden ist, ist laut den Forschern durchaus sinnvoll. Immerhin sind die meisten tagsüber aktiver, die Wahrscheinlichkeit für Verletzungen daher höher.

Bei Operationen sollte also -wenn möglich- auch die richtige Tageszeit gewählt werden!

Die Ergebnisse sind natürlich auch für die klinische Praxis von Bedeutung: Bei geplanten Operationen könnte man sich am persönlichen Rhythmus der Patienten orientieren, um den postoperativen Heilungsprozess zu beschleunigen - und möglichen Komplikationen vorzubeugen.

Quellen: science.ORF/E.Obermüller, Originalquelle: „Circadian actin dynamics drive rhythmic fibroblast mobilization during wound healing“, Science Translational Medicine. Link: <http://stm.sciencemag.org/content/9/415/eaal2774>

3. Weihnachten in unseren Online- Shops *Bio-Vit Shop & PEP Shop*

Weihnachten ist wenige Wochen entfernt und es wird Zeit für die besten Angebote des Jahres!



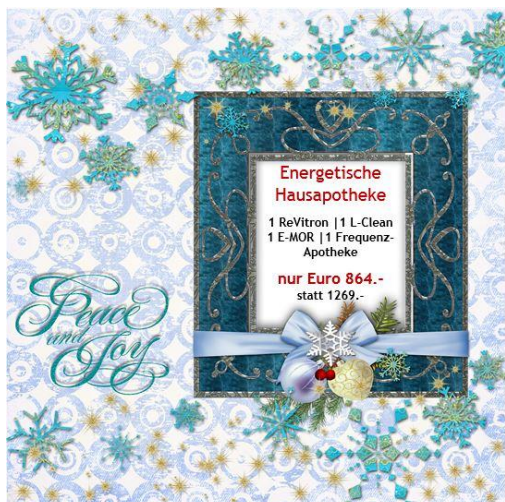
Dieses Mal haben wir wieder interessante Pakete für Sie geschnürt. Dazu zählen Highlights wie die Energetische Hausapotheke oder das Kundalini Paket!

Darüber hinaus dürfen Sie sich wieder auf unseren Adventkalender freuen, in dem besonders gute Angebote versteckt sind.

[» ADVENTKALENDER jetzt downloaden!](#)

**** Weihnachts- Daueraktionen ****

- Die Energetische Hausapotheke



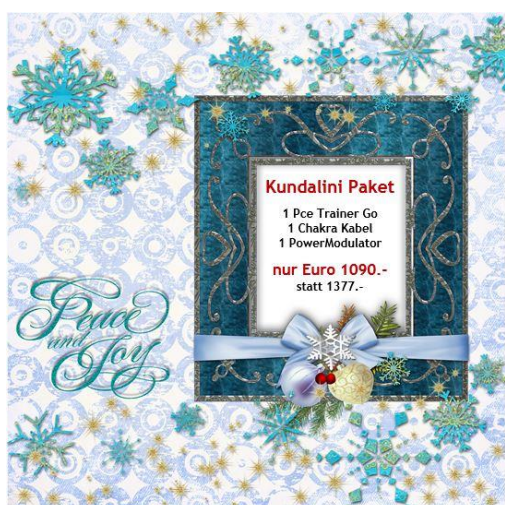
Dieses Paket enthält die wichtigsten Hilfsmittel für Ihr Wohlbefinden und für die gesundheitliche Unterstützung. Der Inhalt umfasst den Vitalgenerator: ReVitron, die elektrische Lymphdrainage: L-Clean und die neueste Version des E-MOR Generators, der zur Beseitigung von Parasiten und unerwünschten Bakterien dient. Den Inhalt rundet unsere beliebte Frequenz Apotheke ab, die für viele Alltagsprobleme eine passende Audio- Frequenz enthält.

Die Synergien zwischen den Produkten sind ausgesprochen stark. E-MOR und L-Clean können ideal kombiniert werden um den Körper und seine Selbstheilungskräfte zu unterstützen.

Das komplette Paket erhalten Sie aktuell zum Vorteilspreis von EUR 864,- statt EUR 1.269,-!

[» Energetische Hausapotheke im Bio-Vit Shop](#)

- Das Kundalini Paket



Das im letzten Jahr vorgestellte Pce Chakra Kabel hat das Energie- und Powertraining revolutioniert! Kombiniert mit einem Messgerät wie dem Pce Trainer Go können Sie jederzeit den energetischen Status Ihrer Chakren messen und bewusst trainieren. Trainingskonzepte, die

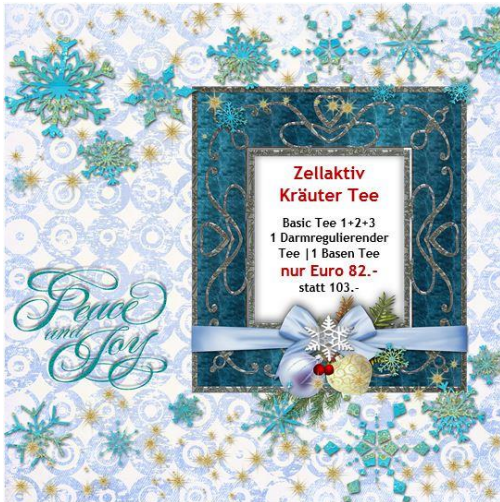
direkt auf die Chakren wirken können mit dieser Kombination sofort überprüft und auf ihren Erfolg hin bestätigt werden!

Das Kundalini Paket enthält neben dem Pce Trainer Go und dem Chakra Kabel auf einen Power Modulator. Dieser ermöglicht neben vielen anderen wertvollen Anwendungen wie z.B. Konzentrationstrainings, die Stimulation der Chakren. Der in der Regel stark spürbare, belebende Effekt überzeugt und verhilft zu mehr Power für den ganzen Tag!

Das Kundalini Paket gibt es exklusiv im Bio-Vit Shop für EUR 1.090,- statt EUR 1.377,-!

[» Kundalini Paket im Bio-Vit Shop](#)

- Das Zellaktiv Tee Paket



Gönnen Sie Ihrem Körper eine Kräuter- Kur mit dieser Tee- Kollektion! Die enthaltenen Tees wurden aus hochwertigen Heilkräutern hergestellt und verzichten somit auf schädliche Stoffe, die Ihrem Körper nur schaden würden.

Die drei Basic Tees verstehen sich als Reinigungs- und Regenerations- Kur für Ihren Körper. Sie sollten aufbauend aufeinander wie in der Beschreibung aufgeführt getrunken werden und so dem Körper dabei helfen, vitaler zu werden.

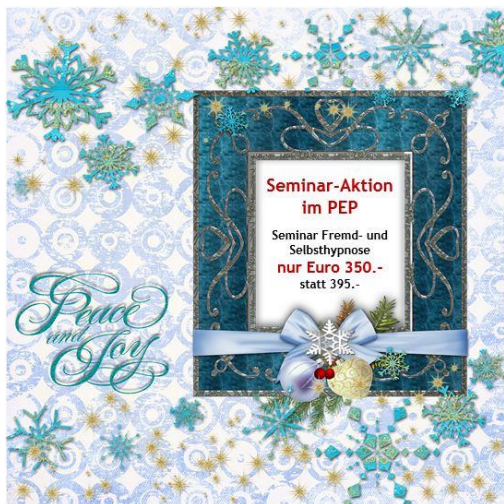
Der Basen Tee hilft beim gesunden Entsäuern des Körpers. Das beugt Krankheit vor und entlastet den gesamten Organismus. Der Tees ist auch eines der geschmacklichen Highlights des Pakets!

Der Darmregulierende Tee dient schließlich zum Aufbau während und nach der Kur. Er reinigt den Darm und verhilft zu einer besseren Verdauung.

Das Zellaktiv Tee Paket gibt es zur Weihnachtszeit zum Aktionspreis von EUR 82,- statt EUR 103,-!

[» Zellaktiv Tee Paket im Bio-Vit Shop](#)

- Seminar Aktion: Fremd- & Selbsthypnose



Hypnose und vor allem auch Selbsthypnose sind wertvolle Fähigkeiten, die Ihr Leben bereichern können. Positive Suggestionen können Ihnen bei vielen Herausforderungen des Alltags gut helfen. Sie können diese höchste Form der Kommunikation an nur einem Wochenende (Freitag bis Sonntag) erlernen und schließen den Kurs mit einem Zertifikat ab.

Unser Hypnose Seminar gibt es im PEP Shop (Seminar- Shop) um nur EUR 350,- statt EUR 395,-!

[» Seminar: Fremd- und Selbsthypnose im PEP Shop](#)

Alle Aktionen gelten solange der Vorrat reicht und nur bis längstens 06.01.2019! Beachten Sie auch unsere Top- Aktionen im Adventkalender!

[» ADVENTKALENDER jetzt downloaden!](#)

4. Intelligenz in den Genen?

Studie

40 neue Intelligenzgene listet eine neue Studie auf. Doch das Ergebnis dürfte Erbgut-Enthusiasten vor allem ernüchtern. Diese Zahlen klingen eindrucksvoll: 40 neue Intelligenzgene und 336 Mutationen, die mit Intelligenz zusammenhängen, kamen bei einer aktuellen Studie an über 78 000 Individuen zum Vorschein. Doch was nach einem echten Durchbruch bei der Erklärung der menschlichen Geisteskräfte klingt, zerschlägt bis auf Weiteres alle Hoffnungen, mit genetischen Methoden Intelligenz zu verbessern oder auch nur vorherzusagen.

Bei näherer Betrachtung nämlich ist die Ausbeute der jetzt in "Nature Genetics" veröffentlichten Studie mäßig: Knapp ein Zwanzigstel des Intelligenzunterschiedes zwischen zwei Individuen, so das Autorenteam um Danielle Posthuma von der Freien Universität Amsterdam, lasse sich nun auf bekannte Gene zurückführen. Immerhin doppelt so viel wie zuvor, aber nach wie vor ein Resultat ohne klinische oder gesellschaftliche Relevanz. Man ist gelinde gesagt über die neuen Ergebnisse enttäuscht!

So gehen Hoffnungen verloren, es wird keinen IQ-Gentest geben!

Denn nun kann man auch alle Träume und Alpträume von genetisch manipulierter Superintelligenz erst einmal zu den Akten legen. Die von Posthuma und ihrem Team analysierten Gene beziehen sich auf zelluläre Prozesse im Gehirn – in welcher Weise diese feinen Unterschiede komplexe geistige Fähigkeiten beeinflussen, darüber ist eher noch weniger bekannt als über die beteiligten Gene selbst.

Fragt sich: Was lernen wir aus der neuen Untersuchung also nun wirklich über Intelligenz und ihre biologischen Grundlagen? Vor allem, dass Intelligenz in Ermangelung einer perfekten Welt nach wie vor primär von Epigenetik, Krankheiten, Ernährungszustand sozialem Umfeld, Training und Neurostimulation mehr geprägt wird als von genetischen Eigenschaften und Genen selbst.

Quellen: Zeitschrift Natur Genetics

5. Veränderter Musikgeschmack durch Gehirn- Stimulation ***Dorsolateraler präfrontaler Cortex***

Forscher des Neurological Institute and Hospital der McGill University in Montreal haben den subjektiven Musikgeschmack von Menschen durch die Stimulation bestimmter Hirnareale verändert. Lediglich eine Magnetfeld-Stimulation des dorsolateralen präfrontalen Cortex (DLPFC) sei nötig. Er steuert die Funktion wichtiger neuronaler Regelkreise und wird unter anderem auch mit der Ausschüttung des "Glücksstoffs" Dopamin in Verbindung gebracht.

Subjektives Musikvergnügen verändert

"Das Gefühl, das man beim Hören von Musik empfindet, ist zutiefst subjektiv. Was bei einer Person sehr gut ankommt, kann andere Personen als sehr irritierend erscheinen", heißt es in der Projektbeschreibung der Montrealer Forscher. Jüngere Studien hätten allerdings mittels Brain-Imaging gezeigt, dass der Konsum von wohltuenden Klängen im Gehirn bestimmte Schaltkreise aktiviert, die mit dem Belohnungssystem verknüpft sind. "Bislang hat aber noch niemand überprüft, ob diese Schaltkreise manipuliert werden können, was das subjektiv empfundene Musikvergnügen grundlegend verändern würde", so die Experten. "Unsere Ergebnisse zeigen nun eindeutig, dass das Funktionieren der Fronto-striatalen Schaltkreise von entscheidender Bedeutung für das Empfinden von Musik ist", betont Ernest Mas Herrero, Studienautor und Postdoc-Student an der der McGill University. ...

Doch nicht nur das: "Wir konnten auch beweisen, dass sich der subjektive Wert, den wir unterschiedlicher Musik zusprechen, durch den Einsatz von Magnetfeldern erhöhen oder absenken lässt", ergänzt Studienleiter Robert Zatorre. Diese Erkenntnis habe auch klinisches Anwendungspotenzial. "Wenn wir das Belohnungssystem im Gehirn besser verstehen, können wir auch psychologische Störungen wie Sucht, Fettleibigkeit oder Depression besser verstehen und behandeln", so Zatorre.

Transkranielle Magnetstimulation (TMS)

Um die Funktion der Frontostriatalen Schaltkreise im Gehirn untersuchen und manipulieren zu können, griffen die Wissenschaftler auf die nicht-invasive Stimulationstechnik der transkraniellen Magnetstimulation (TMS) zurück. Dabei werden bestimmte Hirnareale gezielt mit magnetischen Impulsen "beschossen". Im aktuellen Fall war das Ziel der DLPFC, der auch eine wichtige Rolle im Belohnungssystem des menschlichen Gehirns einnimmt.

Resumé: Bei Experimenten wurden drei Gruppen unterschieden: Die erste bekam anregende TMS-Signale verabreicht, die zweite hemmende und die dritte gar keine. Nach der Stimulation mussten die Probanden dann sowohl ihre Lieblingsmusik als auch von den Forschern

ausgewählte Stücke hören und bewerten. "Im Vergleich zur Kontrollgruppe war der Musikgenuss bei den Personen, die anregende TMS-Signale bekamen, deutlich größer und bei denen, die hemmende Signale bekamen, deutlich geringer", erklären die Forscher.

Quellen ©: Neurological Institute and Hospital der McGill University / pte002/17

» [Folgen Sie uns auf Facebook \(Eggetsberger.NET\)!](#)

» [Bio-Vit Shop](#)

» [PEP Shop](#)

» [Eggetsberger-Info Blog](#)

» [Eggetsberger.NET](#)

Bitte antworten Sie nicht direkt auf diese E-Mail Adresse. Sie wird nicht abgefragt. Wenn Sie uns kontaktieren möchten, verwenden Sie einen der angegebenen Wege.

Wenn Sie keine Mitteilungen von -Eggetsberger.NET- bekommen möchten, klicken Sie bitte auf diesen Link [Link](#)

Eggetsberger.NET

Forschungs- und Arbeitsgemeinschaft für System- und Biofeedbackentwicklung.

Mitglied des International-PcE-Network

* International-PcE-Network (ZVR-Zahl 182402090)

Tel.: ++43 (0) 699 10 31 7333

Tel.: ++34 (01) 402 57 19

Die Newsletterredaktion erreichen Sie unter:

eFax-Nummer ++43-1-253-67229090

E-Mail: http://eggetsberger.net/email_newsletter.html

Forschungsplattform Web: www.eggetsberger.net

Bio-Vit-Internetshop Web: www.biovitshop.com

Für den Inhalt verantwortlich: Gerhard und Markus Eggetsberger sowie das Newsletterteam

Die einzelnen Artikel stehen unter Copyright der jeweiligen Autoren, oder wenn nicht anders angegeben, unter Copyright der Eggetsberger.NET- ARGE.